

DER WISSENSCHAFTSRAT BERÄT DIE BUNDESREGIERUNG  
UND DIE REGIERUNGEN DER LÄNDER IN FRAGEN  
DER INHALTLICHEN UND STRUKTURELLEN ENTWICKLUNG DER  
HOCHSCHULEN, DER WISSENSCHAFT UND DER FORSCHUNG.

HINTERGRUNDINFORMATION

Berlin 15.07.2019

# Institut für Radiobiologie der Bundeswehr (InstRadBioBw), München

## WICHTIGSTE AUFGABEN

Das InstRadBioBw führt angewandte Forschung auf den Gebieten Epidemiologie, Pathomechanismen, Vorbeugung, Erkennung und Behandlung von Gesundheitsstörungen nach Exposition mit A-Kampfstoffen/-mitteln oder ähnlichen Noxen bzw. nichtionisierenden Strahlen durch.

## WICHTIGSTE KENNGRÖßEN

### Haushalt 2018

Ausgaben insgesamt:	4,9 Mio. Euro
darunter Personalkosten:	3,1 Mio. Euro
Drittmittleinnahmen:	103,0 Tsd. Euro

### Stellen 2018

Grundmittelfinanzierte Stellen:	48,0 VZÄ
darunter für wissenschaftliches Personal:	15,0 VZÄ
Drittmittelfinanzierte wiss. Stellen:	1,0 VZÄ

## ORGANISATION

Das InstRadBioBw ist eine eigenständige Dienststelle, die der Sanitätsakademie der Bundeswehr (SanAkBw) unterstellt ist, welche die Fachaufsicht ausübt. Der SanAkBw ist das Kommando Sanitätsdienst der Bundeswehr vorgesetzt, das dem Bundesministerium der Verteidigung (BMVg) unmittelbar nachgeordnet ist. Es wird von der Inspekteurin bzw. dem Inspekteur des Sanitätsdienstes der Bundeswehr geleitet. Eine Beauftragte bzw. ein Beauftragter der Inspekteurin bzw. des Inspektors ist im Kommando

---

2 | 2

Sanitätsdienst der Bundeswehr für die Forschung in der Gesundheitsversorgung der Bundeswehr zuständig.

Das Institut ist matrixförmig in drei Kompetenz- und Forschungsbereiche untergliedert, in die Labor- und Unterstützungsbereiche einbezogen sind. Ein gemeinsamer wissenschaftlicher Beirat ist für die drei Institute des medizinischen ABC-Schutzes (Institute für Radiobiologie, Mikrobiologie sowie Pharmakologie und Toxikologie der Bundeswehr, alle in München) zuständig.